



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Lambrecht: „Koch ist ein atompolitischer Fundamentalist!“

Berlin/Viernheim, 10. Februar 2006 - Mit scharfer Kritik hat die Bergsträßer Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht (SPD) auf die Aufforderung des hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch (CDU), neue Atomkraftwerke zu bauen, reagiert: „Roland Koch ist ein atompolitischer Fundamentalist und versucht mit seinem rein plakativen Aufruf die Menschen aufzuhetzen und das gesellschaftliche Klima zu vergiften“, so Lambrecht. „Klar ist, dass es keine Änderung der Regelungen zum Atomausstieg geben wird. Den Atomausstieg rückgängig zu machen, wäre eine energiepolitische Sackgasse und sowohl ökologisch als auch ökonomisch fatal“.

Christine Lambrecht betonte in diesem Zusammenhang: „Atompolitik ist nicht nur ein ökologisches Thema, sondern auch ein ökonomisches und sicherheitspolitisches. Der Neubau von Atomkraftwerken ist betriebswirtschaftlich betrachtet schon seit Mitte der 1980er Jahre nicht mehr attraktiv. Seitdem wurde in keinem marktwirtschaftlich orientierten Land von privaten Betreibern in neue AKW investiert“.

Der richtige Weg sei der Ausstieg aus der Atomenergie. „Deshalb wird der Block A in Biblis auch vereinbarungsgemäß 2008 vom Netz gehen“, so Lambrecht. „Dieser Block ist das älteste noch betriebene Atomkraftwerk in der Bundesrepublik und ist zum Beispiel nicht ausreichend gegen Flugzeugabstürze gesichert, obwohl es in unmittelbarer Nähe des Frankfurter Flughafens liegt“.

Christine Lambrecht bekräftigte, dass die Entscheidung der rot-grünen Bundesregierung, die Laufzeiten der Atomkraftwerke zu begrenzen, richtig war. Sie habe die längst überfällige



Christine Lambrecht
Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, PLH 7.745, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73 286

Fax: (030) 227 – 70 286

Mail: christine.lambrecht@bundestag.de

Internet: www.christine-lambrecht.de

Presseinformation

Orientierung bei Forschung und Entwicklung in Richtung alternativer Energien ausgelöst. „Während uns hierzulande die Energieunternehmen, Roland Koch und andere in einen nervtötenden Streit um Laufzeiten und AKWs verwickeln, hat sich im vergangenen Jahr in Kalifornien die Solartechnik zur am meisten boomenden Branche entwickelt. Hier den Anschluss nicht zu verpassen, darum sollte sich ein Landesvater kümmern!“, so Lambrecht. „Stattdessen nutzt Koch das wichtige Thema Energiepolitik um gegen die Bundeskanzlerin zu stärken. Das zeigt, dass Koch viel Neid empfindet aber nicht zu zukunftsorientierter Politik fähig ist“.